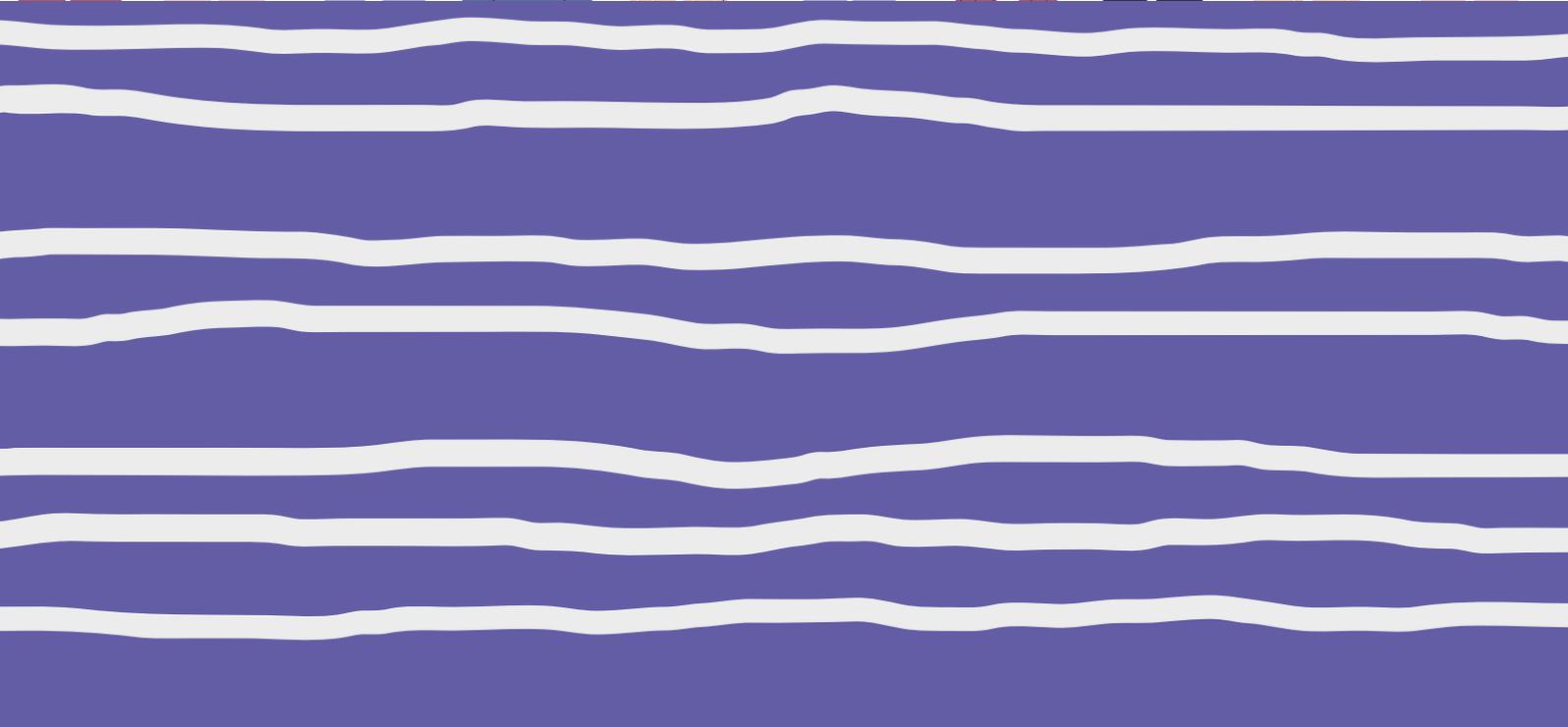


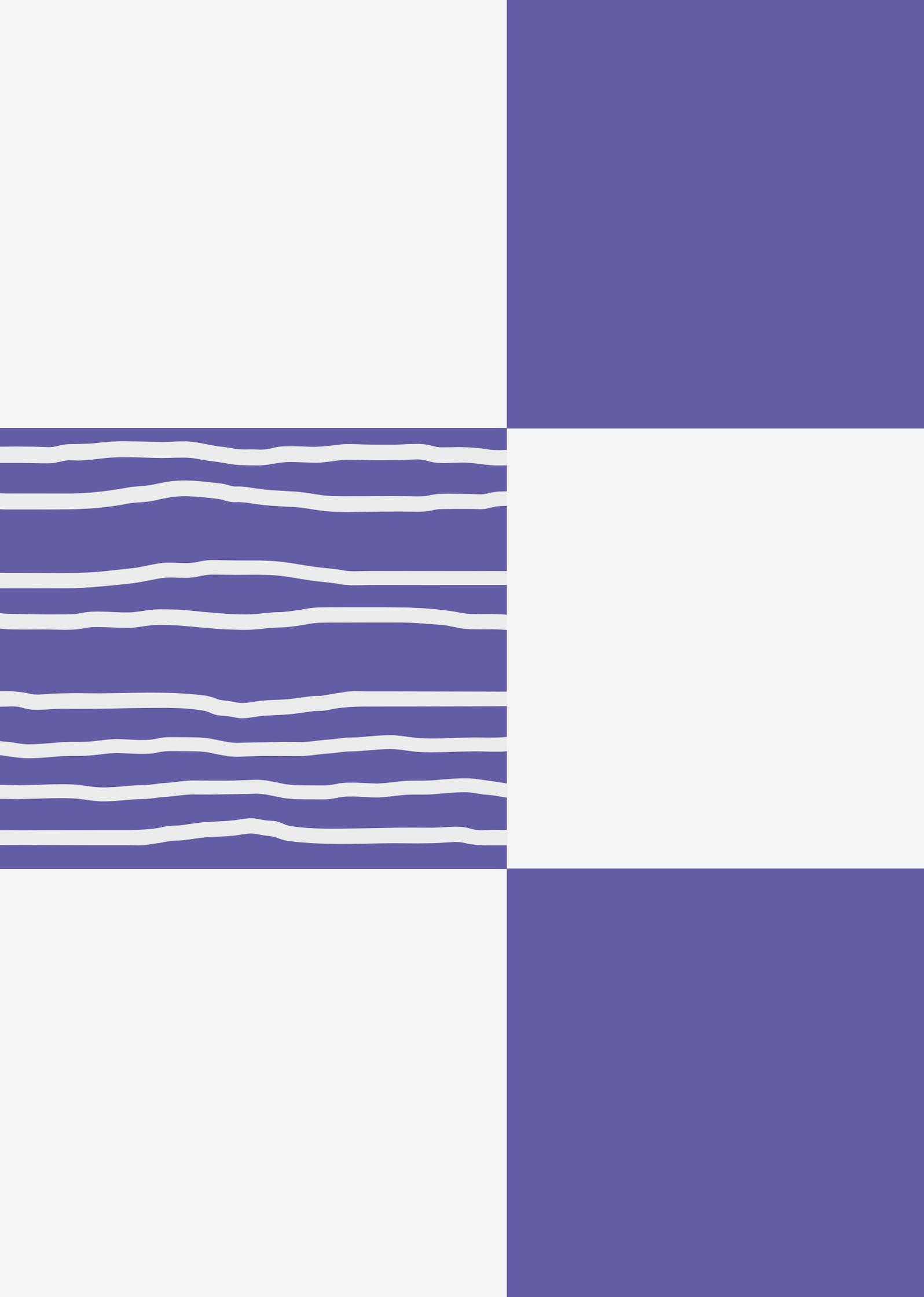


ZEITUNG

GTW
— Fachrichtungen —
OE 2025

Aufbau-
master





Inhaltsverzeichnis

Was erwartet mich in dieser Zeitung?

04 Willkommen

Ankommen und Starten

14 Veranstaltungen

Stine Kurswahl + Anleitung

06 ET / IT

Vorstellung und Modulpläne

20 FSR GTW

Vorstellung des Fachschaftsrates

10 Metalltechnik

Vorstellung und Modulpläne

22 Ansprechpersonen

Vorstellung und Tipps



Willkommen

Schön, dass Du da bist! Im schönsten Studiengang der Welt. Die **Gewerblich-Technischen Wissenschaften (GTW)** beinhaltet das Aufbaustudium die Fachrichtungen Metall- sowie Elektro- und Informationstechnik. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Ingenieurinnen und Ingenieure im gewerblich-technischen Bereich mit einem Bachelor-, Master- oder Diplomabschluss, die sich im Bereich der beruflichen Bildung mit einem Masterabschluss weiterbilden wollen. **Los geht es, lass uns starten.**



Ankommen

Der Aufbau-Masterstudiengang im Bereich der beruflichen Bildung wird an der Technischen Universität Hamburg (TUHH) in Kooperation mit der Universität Hamburg (UHH) angeboten. Das Master-Aufbaustudium stellt eine attraktive Möglichkeit dar, sich für die Schullaufbahn zu qualifizieren und neue Karrierewege zu eröffnen.

Vielleicht bist Du aber auch bereits in einer beruflichen Schule als Fachlehrerinnen und Fachlehrer oder mit Ausbildungs- oder Weiterbildungsstätigkeiten in einem Unternehmen beschäftigt. Dann stellt das Masterstudium eine Möglichkeit der beruflichen Weiterbildung dar.

Der Start ins Studium bringt viele neue Eindrücke – und meistens auch eine Menge Fragen. Was muss ich bellegen? Wie funktioniert das mit den Kursen? Und was ist eigentlich „STiNE“?

Keine Sorge – Du bist damit nicht allein! In der OE-Woche (Orientierungseinheit) treffen wir uns gemeinsam auf dem Campus, um all diese Fragen in Deiner Fachrichtung zu klären. Wir schauen uns gemeinsam an, welche Studieninhalte auf Dich warten, wie Du Deine Kurse auswählst und was im ersten Semester wichtig ist. Die Kurswahl machen wir zusammen, sodass jeder:r sicher in das Studium starten kann.

Die Zeitung

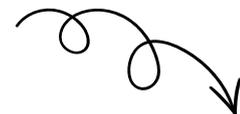
Diese kleine Zeitung ist deine erste Anlaufstelle – hier findest Du alles, was Du für den Start brauchst:

- Eine Beschreibung deiner Fachrichtung
- Deinen Modulplan
- Einen Musterstundenplan
- Eine STiNE-Anleitung
- Ansprechpartner:innen
- Vorstellung des Fachschaftsrats (FSR)
- Nützliches Wissen rund ums Studium („Nice to know“)

Alles klar?

Wenn im Laufe des Semesters Fragen auftauchen, kannst Du Dich jederzeit an die OE-Tutor:innen wenden – zum Beispiel über die LAB 2025 WhatsApp-Gruppe. Wir freuen uns auf eine großartige Zeit mit Dir.

Komm in unsere
LAB Gruppe



Elektro-Infotechnik

Fachspezifische Bestimmungen / Modulplan

Fachrichtung ET IT

Das Studienziel des Master-Teilstudiengangs „Elektrotechnik-Informationstechnik“ im Studiengang „Aufbauqualifikation Lehramt an berufsbildenden Schulen“ mit dem Abschluss „Master of Education“ (M.Ed.) ist der Aufbau zukunftsorientierter Handlungskompetenz der in unterschiedlichen Institutionen und Lernorten der beruflichen Bildung tätigen Berufspädagogen durch die Vermittlung fundierter Kenntnisse und grundlegender Kompetenzen in drei zentralen, aufeinander bezogenen Bereichen:

- Technik als Gegenstand von Arbeits- und Lernprozessen der gewerblich-technischen Fachwissenschaft
- Berufliche Arbeitsprozesse
- Berufliche Lern-, Bildungs- und Qualifizierungsprozesse

Der Master-Teilstudiengang hat schwerpunktmäßig die Analyse und Gestaltung berufsbezogener Bildungsprozesse und qualifizierender Arbeitsprozesse zum Inhalt.

Fachspezifische Bestimmungen

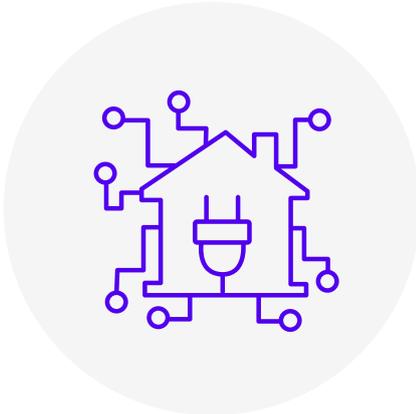
Sie sind offizielle Regeln und Vorgaben, die genau festlegen, wie ein bestimmtes Studienfach aufgebaut ist. Sie ergänzen die allgemeine Prüfungsordnung und regeln zum Beispiel:

- Welche Module belegt werden müssen
- Wie viele Leistungspunkte (LP) man braucht
- Welche Prüfungsformen es gibt (Klausur, Hausarbeit, etc.)
- Welche Inhalte im Fach besonders wichtig sind
- Welche Voraussetzungen es für bestimmte Veranstaltungen gibt

Die fachspezifischen Bestimmungen sagen Dir ganz genau, was Du in Deinem Fach studieren musst, wie lange das dauert und wie Du die Prüfungen bestehen kannst. Sie sind verbindlich und gelten nur für Dein konkretes Studienfach.

Zum Modulhandbuch



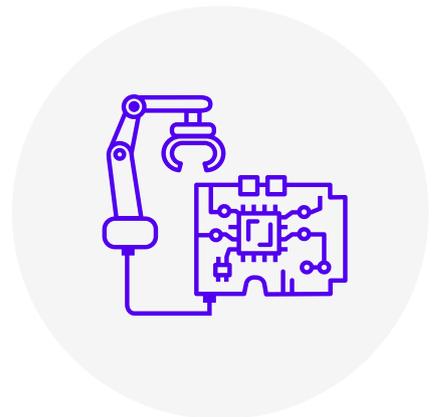


Gebäudesysteme

Das Tätigkeitsfeld umfasst die Planung, Installation, Vernetzung und Instandhaltung von Gebäude-, Energie- und Automationssystemen, inklusive Beleuchtung, Sicherheits- und Informationsdiensten, dezentraler Energieversorgung und Kundenberatung zu nachhaltigen Gesamtlösungen.

Automatisierungssysteme

Das Tätigkeitsfeld umfasst die Planung, Installation, Optimierung und Instandhaltung von Produktionssystemen, Automatisierungs- und IT-Lösungen, inklusive Service- und Wartungsaufgaben im Kontext von Industrie 4.0.



Informations- und Kommunikationstechnik

Der Schwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnik vermittelt Grundlagen zur Planung, Einrichtung und Wartung digitaler Systeme. Inhalte sind die Entwicklung und Integration von Hard- und Software, die Betreuung von IT-Infrastrukturen sowie der Aufbau und Erhalt von Kommunikationsnetzen.

FSB Master-Teilstudiengang „Elektrotechnik-Informationstechnik“ innerhalb des Studiengangs
„Aufbauqualifikation Lehramt an berufsbildenden Schulen“ mit dem Abschluss „Master of Education“ (M.Ed.)

Themengebiete / Module	Titel ¹	Semester	Art und Umfang (in SWS) ²	Workload (in LP) ³	Prüfung⁴
T1	Berufswissenschaftliche Seminare⁵		(12)	(17)	
GTW ETI MA-Q T1.0	Berufswissenschaftliche Theorien, Konzepte, Methoden und Instrumente	1.	4 V	5	P
GTW ETI MA-Q T1.1	Berufswissenschaftliches Seminar Gebäudesystemtechnik II	2.	4 S	6	WP
GTW ETI MA-Q T1.2	Berufswissenschaftliches Seminar Automatisierungstechnik II	2.	4 S	6	WP
GTW ETI MA-Q T1.4	Berufswissenschaftliches Seminar Systeme der Informations- und Kommunikationstechnik II	1.	4 S	6	WP
T2	Technische Lernumgebungen		(4)	(6)	
GTW ETI MA-Q T2	Gestaltung beruflicher Lern- und Arbeitsumgebungen	1.	4 POL	6	P
T3	Berufswissenschaftliches Projektseminar		(4)	(6)	
GTW ETI MA-Q T3	Berufswissenschaftliches Projektseminar Elektrotechnik- Informationstechnik und Metalltechnik	4.	4 PS	6	P
T4	Master-Endmodul			15	
GTW ETI MA-Q T4	Abschlussmodul [Masterarbeit]	4.		15	iWP ⁶

¹ Die zu den Modulen gehörenden Veranstaltungen sind den detaillierten Modulbeschreibungen zu entnehmen

² Art der Veranstaltung: S - Seminar; V - Vorlesung; Ü - Übung; PS - Projekt: Projektseminare beinhalten Aufgabenstellungen, die von Lehrenden und Lernenden gemeinsam entwickelt werden, um fachspezifische Probleme zu analysieren und um fächerübergreifende Lösungen zu erarbeiten; POL - Problemorientierte Lehrveranstaltung. Umfang in Semesterwochenstunden (SWS)

³ Workload der Veranstaltung in Leistungspunkten

⁴ P entspricht Pflichtmodul, WP entspricht Wahlpflichtmodul und W entspricht Wahlmodul

⁵ Es sind zwei Seminare im ersten Semester des Masterstudiums zu belegen

⁶ Integrativ angebotenes Wahlpflichtmodul, das in einem der drei Bereiche (Erziehungswissenschaft oder Unterrichtsfach oder berufliche Fachrichtung) belegt werden muss

Aufbaustudiengang der Fachrichtung Pflege- und Therapiewissenschaft für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (M.Ed.) – Teilstudiengang Erziehungswissenschaft

1. Semester (WiSe)	2. Semester (SoSe)	3. Semester (WiSe)	4. Semester (SoSe)
<p>BWPOPP Pädagogische Psychologie 3 LP</p> <p><u>Veranstaltung:</u> Vorlesung: Einführung in die Pädagogische Psychologie, 2 SWS</p> <p><u>Art der Prüfung:</u> Unbenotete Klausur (45 Minuten) in der Vorlesung.</p> <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn jedes Semester; Vorlesung jedes Semester.</p>	<p>BWPOGLL Grundlagen des beruflichen Lehrens und Lernens 3 LP</p> <p><u>Veranstaltung:</u> Vorlesung: Grundlagen des beruflichen Lehrens und Lernens, 2 SWS</p> <p><u>Art der Prüfung:</u> Benotete Klausur (45–90 Minuten) in der Vorlesung.</p> <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im SoSe; Vorlesung nur im SoSe.</p>	<p>BWPO0BFi Weiterführung der Didaktik der beruflichen Fachrichtung Pflege 5 LP</p> <p><u>Veranstaltung:</u> Seminar: Analyse und Gestaltung beruflicher Bildungsprozesse in der beruflichen Fachrichtung Pflege, 3 SWS</p> <p><u>Art der Prüfung:</u> Benotete Hausarbeit (5–7 Seiten) oder mündliche Prüfung (15–30 Minuten) oder Portfolio im Seminar.</p> <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im WiSe; Seminar nur im WiSe.</p>	
<p>BWPOSPP Strukturen, Probleme und Perspektiven beruflicher Bildung 6 LP</p> <p><u>Veranstaltungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung I: Berufsbildungssystem und Berufsbildungspolitik, 2 SWS • Vorlesung II: Schwerpunkte und Entwicklungen der Berufsbildungsforschung, 2 SWS <p><u>Art der Prüfung:</u> Benotete Klausur (60–90 Minuten) <u>in der Vorlesung II.</u></p> <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im WiSe; Vorlesung I nur im WiSe; Vorlesung II nur im SoSe.</p>		<p>BWPO0FW Forschungswerkstatt zu Themen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik 11 LP</p> <p><u>Veranstaltungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Seminar 1: Forschungsprojekt, 2 SWS • Seminar 2: Auswertung, 2 SWS <p><u>Art der Prüfung:</u> Benotete mündliche Prüfung (15–30 Minuten) <u>im Seminar 2.</u></p> <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im WiSe; Seminar 1 nur im WiSe; Seminar 2 nur im SoSe.</p>	
<p>BWPOBFI Didaktik der beruflichen Fachrichtung Pflege 9 LP</p> <p><u>Veranstaltungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Seminar I, 2 SWS • Seminar II, 2 SWS <p><u>Art der Prüfung:</u> Benotete Hausarbeit (7–12 Seiten) oder mündliche Prüfung (15–30 Minuten) oder Portfolio <u>im Seminar II.</u></p> <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im WiSe; Seminar I nur im WiSe; Seminar II nur im SoSe.</p>			
<p>BWPO0VPD Berufs- und Wirtschaftspädagogische Vertiefung und pädagogische Diagnostik 9 LP</p> <p><u>Veranstaltungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Seminar: Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung, 2 SWS • Vorlesung: Pädagogische Diagnostik, 2 SWS <p><u>Art der Prüfung:</u> Benotete Hausarbeit (5–7 Seiten) oder Klausur (45–90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15–30 Minuten) <u>im Seminar.</u></p> <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im WiSe; Seminar nur im WiSe; Vorlesung nur im SoSe.</p>			
		<p>Diese Studienübersicht gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem WiSe 25/26 aufnehmen und ersetzt nicht die Lektüre der Fachspezifischen Bestimmungen (FSB)!</p>	
		<p>Hier geht es zum gesamten FSB</p>	
		<p>Stand: September 2025</p>	
		<p>BWPO0KPAQ Kernpraktikum 30 LP</p> <p><u>Veranstaltungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Seminar 1: Reflexionsseminar (Teil 1), 2 SWS • Seminar 2: Reflexionsseminar (Teil 2), 2 SWS • Seminar 3: Unterrichtsversuch, 2 SWS <p><u>Art der Prüfung:</u> Benotete mündliche Prüfung (15–30 Minuten) <u>im Seminar 2.</u></p> <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im SoSe; Seminar 1 nur im SoSe; Seminar 2 und Seminar 3 nur im WiSe.</p>	

Metalltechnik

Fachspezifische Bestimmungen / Modulplan

Fachrichtung Metalltechnik

Das Studienziel des Master-Teilstudiengangs „Metalltechnik“ im Studiengang „Aufbauqualifikation Lehramt an berufsbildenden Schulen“ mit dem Abschluss „Master of Education“ (M.Ed.) ist der Aufbau zukunftsorientierter Handlungskompetenz der in unterschiedlichen Institutionen und Lernorten der beruflichen Bildung tätigen Berufspädagogen durch die Vermittlung fundierter Kenntnisse und grundlegender Kompetenzen in drei zentralen, aufeinander bezogenen Bereichen:

- Technik als Gegenstand von Arbeits- und Lernprozessen der gewerblich-technischen Fachwissenschaft
- Berufliche Arbeitsprozesse
- Berufliche Lern-, Bildungs- und Qualifizierungsprozesse

Der Master-Teilstudiengang hat schwerpunktmäßig die Analyse und Gestaltung berufsbezogener Bildungsprozesse und qualifizierender Arbeitsprozesse zum Inhalt.

Fachspezifische Bestimmungen

Sie sind offizielle Regeln und Vorgaben, die genau festlegen, wie ein bestimmtes Studienfach aufgebaut ist. Sie ergänzen die allgemeine Prüfungsordnung und regeln zum Beispiel:

- Welche Module belegt werden müssen
- Wie viele Leistungspunkte (LP) man braucht
- Welche Prüfungsformen es gibt (Klausur, Hausarbeit, etc.)
- Welche Inhalte im Fach besonders wichtig sind
- Welche Voraussetzungen es für bestimmte Veranstaltungen gibt

Die fachspezifischen Bestimmungen sagen Dir ganz genau, was Du in Deinem Fach studieren musst, wie lange das dauert und wie Du die Prüfungen bestehen kannst. Sie sind verbindlich und gelten nur für Dein konkretes Studienfach.

Zum Modulhandbuch



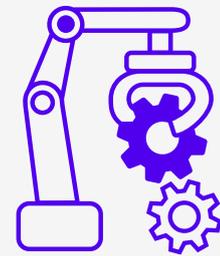


Konstruktionstechnik

Der Bereich beschäftigt sich mit der Auslegung und Gestaltung von technischen Produkten. Dabei stehen technischen Grundlagen wie dem Kennenlernen von Maschinenelementen und dem Erstellen von CAD-Modellen die Konstruktionsmethodik, Inhalte der Werkstoffwissenschaften und Fertigungstechnik im Vordergrund.

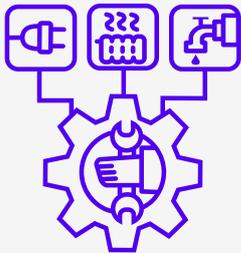
Produktionstechnik

Der Bereich der Produktionstechnik umfasst technische Anlagen der industriellen Fertigung, von Werkzeugmaschinen und Robotertechnik bis zu Produktions- und Automatisierungssystemen, und vermittelt Einblicke in das Zusammenspiel einzelner Komponenten bis hin zu ganzen Produktionsstätten.



Versorgungstechnik

Der Bereich der Versorgungstechnik umfasst thermodynamische Prozesse in versorgungsrelevanten Systemen sowie betriebswirtschaftliche Aspekte zur Planung und Steuerung. Im Masterstudium wird er um aktuelle, klimarelevante Inhalte erweitert.



Fahrzeugtechnik

Der Bereich der Fahrzeugtechnik vermittelt Inhalte sowohl der Auslegung relevanter Komponenten wie Achsen, Zahnräder oder Getriebe, als auch die technisch-physikalischen Funktionsweisen von Verbrennungsmotoren. Weitere Themen können je nach Wahl der Bereich der Kraftstoffe und der Elektromobilität darstellen.



FSB Master-Teilstudiengang „Metalltechnik“ innerhalb des Studiengangs
„Aufbauqualifikation Lehramt an berufsbildenden Schulen“ mit dem Abschluss „Master of Education“ (M.Ed.)

Themengebiete / Module	Titel ¹	Semester	Art und Umfang (in SWS) ²	Workload (in LP) ³	Prüfung ⁴
T1	Vertiefungsrichtungen der Metalltechnik⁵		(12)	(17)	
GTW MA-Q T1.0	Berufswissenschaftliche Theorien, Konzepte, Methoden und Instrumente	1.	4 V	5	P
GTW MT MA-Q T1.1	Konstruktionstechnik	1./2.	8V/Ü	12	WP
GTW MT MA-Q T1.2	Versorgungstechnik	1./2.	8V/Ü	12	WP
GTW MT MA-Q T1.3	Fertigungstechnik	1./2.	8V/Ü	12	WP
GTW MT MA-Q T1.4	Fahrzeugtechnik	1./2.	8V/Ü	12	WP
T2	Technische Lernumgebungen		(4)	(6)	
GTW MA-Q T2	Gestaltung beruflicher Lern- und Arbeitsumgebungen	1.	4 POL	6	P
T3	Berufswissenschaftliches Projektseminar		(4)	(6)	
GTW MT MA-Q T3	Berufswissenschaftliches Projektseminar Elektrotechnik- Informationstechnik und Metalltechnik	4.	4 PS	6	P
T4	Master-Endmodul			15	
GTW MT MA-Q T4	Abschlussmodul [Masterarbeit]	4.		15	iWP ⁶

Zu § 5

Lehrveranstaltungsarten, -sprache und -teilnahmebedingungen

Zu § 5 Absatz 1:

Neben den Lehrveranstaltungsarten in § 5 Absatz 1 werden auch problemorientierte Lehrveranstaltungen (POL) angeboten.

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen nach der Methode problemorientierter Lehre erarbeiten sich Studierende fachliche Inhalte anhand vorgegebener Problemsituationen in Einzelarbeit oder Kleingruppen. Die Phasen selbstständiger Arbeit werden durch Vorträge und Diskussionen im Plenum oder Teilplenum vor- bzw. nachbereitet. Dieses umfasst

¹ Die zu den Modulen gehörenden Veranstaltungen sind den detaillierten Modulbeschreibungen zu entnehmen

² Art der Veranstaltung: S - Seminar; V - Vorlesung; Ü - Übung; PS - Projekt: Projektseminare beinhalten Aufgabenstellungen, die von Lehrenden und Lernenden gemeinsam entwickelt werden, um fachspezifische Probleme zu analysieren und um fächerübergreifende Lösungen zu erarbeiten; POL - Problemorientierte Lehrveranstaltung. Umfang in Semesterwochenstunden (SWS)

³ Workload der Veranstaltung in Leistungspunkten

⁴ P entspricht Pflichtmodul, WP entspricht Wahlpflichtmodul und W entspricht Wahlmodul

⁵ Es ist eine Vertiefungsrichtung im 1. Fachsemester zu belegen.

⁶ Integrativ angebotenes Wahlpflichtmodul, das in einem der drei Bereiche (Erziehungswissenschaft oder Unterrichtsfach oder berufliche Fachrichtung) belegt werden muss

Aufbaustudiengang der Fachrichtung Pflege- und Therapiewissenschaft für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (M.Ed.) – Teilstudiengang Erziehungswissenschaft

1. Semester (WiSe)	2. Semester (SoSe)	3. Semester (WiSe)	4. Semester (SoSe)
<p>BWPOPP Pädagogische Psychologie 3 LP</p> <p><u>Veranstaltung:</u> Vorlesung: Einführung in die Pädagogische Psychologie, 2 SWS</p> <p><u>Art der Prüfung:</u> Unbenotete Klausur (45 Minuten) in der Vorlesung.</p> <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn jedes Semester; Vorlesung jedes Semester.</p>	<p>BWPOGLL Grundlagen des beruflichen Lehrens und Lernens 3 LP</p> <p><u>Veranstaltung:</u> Vorlesung: Grundlagen des beruflichen Lehrens und Lernens, 2 SWS</p> <p><u>Art der Prüfung:</u> Benotete Klausur (45–90 Minuten) in der Vorlesung.</p> <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im SoSe; Vorlesung nur im SoSe.</p>	<p>BWPO0BFi Weiterführung der Didaktik der beruflichen Fachrichtung Pflege 5 LP</p> <p><u>Veranstaltung:</u> Seminar: Analyse und Gestaltung beruflicher Bildungsprozesse in der beruflichen Fachrichtung Pflege, 3 SWS</p> <p><u>Art der Prüfung:</u> Benotete Hausarbeit (5–7 Seiten) oder mündliche Prüfung (15–30 Minuten) oder Portfolio im Seminar.</p> <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im WiSe; Seminar nur im WiSe.</p>	
<p>BWPOSPP Strukturen, Probleme und Perspektiven beruflicher Bildung 6 LP</p> <p><u>Veranstaltungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung I: Berufsbildungssystem und Berufsbildungspolitik, 2 SWS • Vorlesung II: Schwerpunkte und Entwicklungen der Berufsbildungsforschung, 2 SWS <p><u>Art der Prüfung:</u> Benotete Klausur (60–90 Minuten) <u>in der Vorlesung II.</u></p> <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im WiSe; Vorlesung I nur im WiSe; Vorlesung II nur im SoSe.</p>		<p>BWPO0FW Forschungswerkstatt zu Themen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik 11 LP</p> <p><u>Veranstaltungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Seminar 1: Forschungsprojekt, 2 SWS • Seminar 2: Auswertung, 2 SWS <p><u>Art der Prüfung:</u> Benotete mündliche Prüfung (15–30 Minuten) <u>im Seminar 2.</u></p> <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im WiSe; Seminar 1 nur im WiSe; Seminar 2 nur im SoSe.</p>	
<p>BWPOBFI Didaktik der beruflichen Fachrichtung Pflege 9 LP</p> <p><u>Veranstaltungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Seminar I, 2 SWS • Seminar II, 2 SWS <p><u>Art der Prüfung:</u> Benotete Hausarbeit (7–12 Seiten) oder mündliche Prüfung (15–30 Minuten) oder Portfolio <u>im Seminar II.</u></p> <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im WiSe; Seminar I nur im WiSe; Seminar II nur im SoSe.</p>			
<p>BWPO0VPD Berufs- und Wirtschaftspädagogische Vertiefung und pädagogische Diagnostik 9 LP</p> <p><u>Veranstaltungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Seminar: Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung, 2 SWS • Vorlesung: Pädagogische Diagnostik, 2 SWS <p><u>Art der Prüfung:</u> Benotete Hausarbeit (5–7 Seiten) oder Klausur (45–90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15–30 Minuten) <u>im Seminar.</u></p> <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im WiSe; Seminar nur im WiSe; Vorlesung nur im SoSe.</p>			
		<p>Diese Studienübersicht gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem WiSe 25/26 aufnehmen und ersetzt nicht die Lektüre der Fachspezifischen Bestimmungen (FSB)!</p>	
		<p>Hier geht es zum gesamten FSB</p>	
		<p>Stand: September 2025</p>	
		<p>BWPO0KPAQ Kernpraktikum 30 LP</p> <p><u>Veranstaltungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Seminar 1: Reflexionsseminar (Teil 1), 2 SWS • Seminar 2: Reflexionsseminar (Teil 2), 2 SWS • Seminar 3: Unterrichtsversuch, 2 SWS <p><u>Art der Prüfung:</u> Benotete mündliche Prüfung (15–30 Minuten) <u>im Seminar 2.</u></p> <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im SoSe; Seminar 1 nur im SoSe; Seminar 2 und Seminar 3 nur im WiSe.</p>	

Veranstaltungen wählen

How to Stine

Du benötigst:

- Deine 2FA-Code-Liste
- Einen Laptop / Tablet
- Deine Modulpläne
- Einen Stift+Papier oder Tablet, um Deinen Stundenplan zu skizzieren
(z. B. auf der rechten Seite)

Beachte:

- Pendelzeiten von der einen zur anderen Uni
(ca. 45 min)
- Pausen für Essen
- Zeit für die Vor- und Nachbereitung



So, nun folgt der knifflige, zu Beginn etwas chaotische Part. Aber keine Sorge, gemeinsam schaffen wir das.

Veranstaltungsarten

Unser Studium ist in Veranstaltungen unterteilt. Es gibt

- SEMINARE

Ähnlich wie Unterricht in der Schule

- VORLESUNGEN

Alle hören zu

- ÜBUNGEN

Inhalte der Vorlesung werden in kleineren Gruppen an Aufgaben geübt

- TUTORIEN

Wie Übung nur von Studierenden geleitet

Die Veranstaltungen aus GTW + die Deines Unterrichtsfaches sowie die der Erziehungswissenschaften wählst Du in Stine. Dabei gibt es eine sinnvolle Reihenfolge.

Fachrichtung

Diese Veranstaltungen werden zuerst gewählt. Drumherum planst Du Deine anderen Veranstaltungen.

Erziehungswissenschaften

Diese Veranstaltungen wählst Du als Zweites.

Muster Stundenplan

ZEIT	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
08:00					
08:15					
08:30					
08:45					
09:00					
09:15					
09:30					
09:45					
10:00					
10:15					
10:30					
10:45					
11:00					
11:15					
11:30					
11:45					
12:00					
12:15					
12:30					
12:45					
13:00					
13:15					
13:30					
13:45					
14:00					
14:15					
14:30					
14:45					
15:00					
15:15					
15:30					
15:45					
16:00					
16:15					
16:30					
16:45					
17:00					
17:15					
17:30					
17:45					
18:00					
18:15					
18:30					
18:45					
19:00					

Es geht los

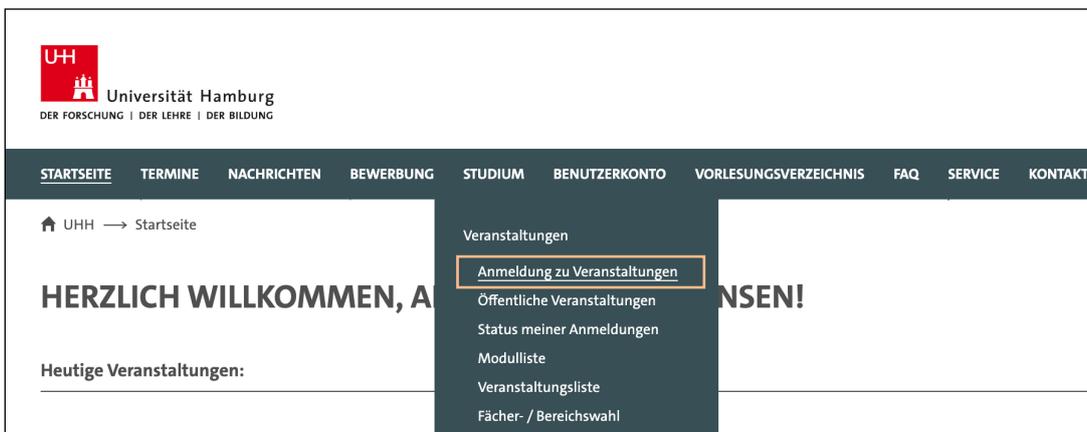
Jetzt wird es spannend. Deine ersten Veranstaltungen wollen gewählt werden. Als Erstsemester hast Du das Glück, dass Du mit Priorität in die Module kommst, um einen guten Studienstart zu ermöglichen.

- 1) Lege Dir Deine Modulübersichten aus allen drei Bereichen sowie Deine 2FA-Code-Liste zurecht.
- 2) Logge Dich in STiNE ein .
- 3) Unter dem Menüpunkt "Studium" > "Veranstaltungen" > "Anmeldung zu Veranstaltungen" findest Du die zu wählenden Veranstaltungen.

Anmeldung zu Prüfungen

Je nach Prüfungsform musst Du zur Anmeldung einen 2FA-Code eingeben oder nicht. Wir raten Dir, Dich immer erstmal für den Ersttermin der Prüfung anzumelden. Solltest Du eine Prüfung mal nicht gleich bestehen kannst Du diese im Zweittermin nachholen und musst nicht ein ganzes Semester oder gar ein Jahr auf einen neuen Versuch warten.

ACHTUNG: Du kannst Dich bis zu 7 Tagen vor einer Prüfung wieder abmelden (mit Code), sollte Dir der Termin doch nicht passen. Meldest Du Dich nicht rechtzeitig ab, gilt die Prüfung als Fehlversuch und wird mit 5,0 bewertet. Insgesamt hast Du drei Versuche pro Prüfung.



STARTSEITE TERMINE NACHRICHTEN BEWERBUNG STUDIUM BENUTZERKONTO VORLESUNGSVERZEICHNIS FAQ SERVICE KONTAKT

🏠 > LEHRAMT AN BERUFSBILDENDEN SCHULEN (B.ED.) - WISE 20/21 > BERUFLICHE FACHRICHTUNG

ANMELDUNG ZU MODULEN UND VERANSTALTUNGEN

[Gewerblich-Technische Wissenschaften](#)

STARTSEITE TERMINE NACHRICHTEN BEWERBUNG STUDIUM BENUTZERKONTO VORLESUNGSVERZEICHNIS FAQ SERVICE KONTAKT

🏠 > LEHRAMT AN BERUFSBILDENDEN SCHULEN (B.ED.) - WISE 20/21 > BERUFLICHE FACHRICHTUNG > [GEWERBLICH-TECHNISCHE WISSENSCHAFTEN](#)

ANMELDUNG ZU MODULEN UND VERANSTALTUNGEN

[Gewerblich-Technische Einführungen](#)
[Angabe der Beruflichen Fachrichtung](#)
[Bachelor-Endmodul](#)

GTW-ETI-ME BC T3.4 Systeme der Informations- und Kommunikationstechnik I (LuK-Systeme I) (WiSe 25/26)	18.09.2025	<input type="button" value="Anmelden"/>
Dr. Thomas Hägele; Dozenten der Elektrotechnik-Informationstechnik TUHH; Dozenten der Medientechnik TUHH		
TUHH ETI-ME BC T3.4a Technologie I LuK-Systeme		
TUHH ETI-ME BC T3.4a Technologie I LuK-Systeme	18.09.2025	Maximal Anzahl Belegt
→ Dr. Thomas Hägele; Dozenten der Elektrotechnik-Informationstechnik TUHH; Dozenten der Medientechnik TUHH Do, 16. Okt. 2025 [16:00] - Do, 29. Jan. 2026 [17:30]	- 2	
TUHH ETI-ME BC T3.4b Berufsstrukturen I LuK-Systeme		
TUHH ETI-ME BC T3.4b Berufsstrukturen I LuK-Systeme	18.09.2025	Maximal Anzahl Belegt
→ Dr. Thomas Hägele; Dozenten der Elektrotechnik-Informationstechnik TUHH; Dozenten der Medientechnik TUHH Do, 16. Okt. 2025 [17:30] - Do, 29. Jan. 2026 [18:15]	- 2	
TUHH ETI-ME BC T3.4e Projekt LuK-Systeme Teil I		
TUHH ETI-ME BC T3.4e Projekt LuK-Systeme Teil I	18.09.2025	Maximal Anzahl Belegt
→ Dr. Thomas Hägele; Dozenten der Elektrotechnik-Informationstechnik TUHH; Dozenten der Medientechnik TUHH Do, 16. Okt. 2025 [18:15] - Do, 29. Jan. 2026 [19:00]	- 2	

MODULANMELDUNG

Hinweis:

Bitte überprüfen Sie die angezeigten Anmelddaten. Bestätigen Sie, um sich anzumelden.

Nr.	GTW-ETI-ME BC T3.4		
Name	Systeme der Informations- und Kommunikationstechnik I (LuK-Systeme I)		
Studium	Lehramt an berufsbildenden Schulen (B.Ed.) - WiSe 20/21		
Nr.	Name	Prüfung (Gewichtung)	Datum
GTW-ETI-ME BC T3.4	Systeme der Informations- und Kommunikationstechnik I (LuK-Systeme I)		

Bestätigen

Jetzt wird es tricky
 Du meldest dich **zunächst für das Modul** (aus dem Modulplan) an. Anschließend folgt **dann** die Anmeldung **zu den zugehörigen Veranstaltungen**. Also schön geduldig gucken, ob Du auch überall angemeldet bist.

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG
STINE

[STARTSEITE](#)
[TERMINE](#)
[NACHRICHTEN](#)
[BEWERBUNG](#)
[STUDIUM](#)
[BENUTZERKONTO](#)
[VORLESUNGSVERZEICHNIS](#)
[FAQ](#)
[SERVICE](#)
[KONTAKT](#)

[UHH](#) → [Studium](#) → [Veranstaltungen](#) → [Anmeldung zu Veranstaltungen](#)

MODULANMELDUNG

Hinweis:

Ihre Anmeldung war erfolgreich.

[Zurück zur Anmeldung](#)
[Anmeldung zu zugehörigen Veranstaltungen](#)

Nr.	GTW-ETI-ME BC T3.4		
Name	Systeme der Informations- und Kommunikationstechnik I (IuK-Systeme I)		
Studium	Lehramt an berufsbildenden Schulen (B.Ed.) - WiSe 20/21		

Nr.	Name	Prüfung (Gewichtung)	Datum
GTW-ETI-ME BC T3.4	Systeme der Informations- und Kommunikationstechnik I (IuK-Systeme I)		

ANMELDUNG ZU MODULEN UND VERANSTALTUNGEN

Anmeldung zu Modulen und Veranstaltungen

Veranstaltung	Dozenten	Anmeld. bis	Max. Teiln./Anm.
GTW-ETI-ME BC T3.4 Systeme der Informations- und Kommunikationstechnik I (IuK-Systeme I) (WiSe 25/26)	Dr. Thomas Hägele; Dozenten der Elektrotechnik-Informationstechnik TUHH; Dozenten der Medientechnik TUHH	18.09.2025	Abmelden
TUHH ETI-ME BC T3.4a Technologie I IuK-Systeme	TUHH ETI-ME BC T3.4a Technologie I IuK-Systeme	18.09.2025	Anmelden
↳ Dr. Thomas Hägele; Dozenten der Elektrotechnik-Informationstechnik TUHH; Dozenten der Medientechnik TUHH Do, 16. Okt. 2025 [16:00] - Do, 29. Jan. 2026 [17:30]		- 2	
TUHH ETI-ME BC T3.4b Berufsstrukturen I IuK-Systeme	TUHH ETI-ME BC T3.4b Berufsstrukturen I IuK-Systeme	18.09.2025	Anmelden
↳ Dr. Thomas Hägele; Dozenten der Elektrotechnik-Informationstechnik TUHH; Dozenten der Medientechnik TUHH Do, 16. Okt. 2025 [17:30] - Do, 29. Jan. 2026 [18:15]		- 2	

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

[STARTSEITE](#)
[TERMINE](#)
[NACHRICHTEN](#)
[BEWERBUNG](#)
[STUDIUM](#)
[BENUTZERKONTO](#)
[VORLESUNGSVERZEICHNIS](#)
[FAQ](#)
[SERVICE](#)
[KONTAKT](#)

[UHH](#)

- Diese Woche
- Dieser Monat
- Terminexport

HERZLICH WILKOMMEN, ANN-KATHRIN JÜRGENSEN!

Heutige Veranstaltungen:

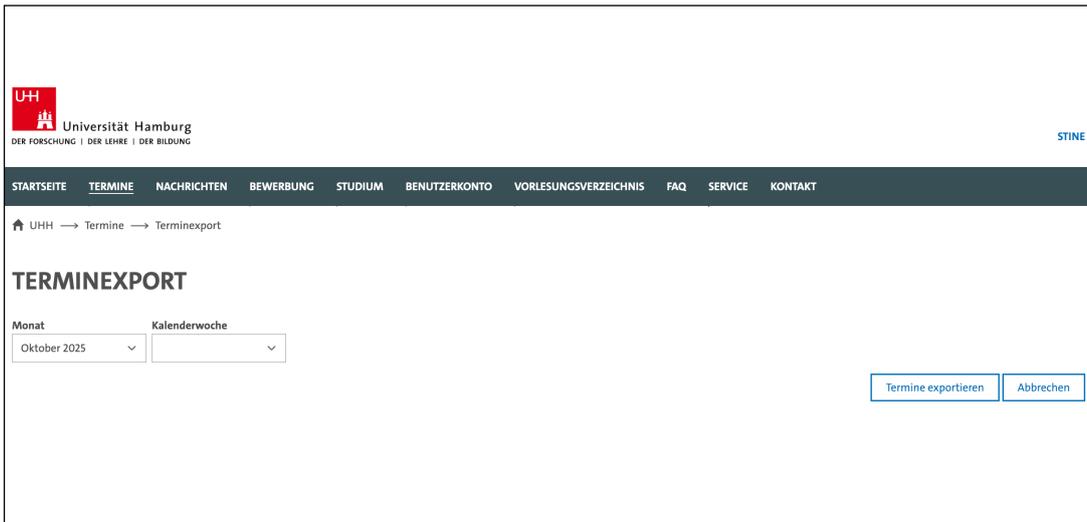
[STARTSEITE](#)
[TERMINE](#)
[NACHRICHTEN](#)
[BEWERBUNG](#)
[STUDIUM](#)
[BENUTZERKONTO](#)
[VORLESUNGSVERZEICHNIS](#)
[FAQ](#)
[SERVICE](#)
[KONTAKT](#)

[UHH](#) → [Termine](#) → [Dieser Monat](#)

STUNDENPLAN NOVEMBER 2025

NOVEMBER 2025 [<](#) [HEUTE](#) [>](#) [Monat](#) ▾

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Son
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	1. Dez	2. Dez	3. Dez	4. Dez	5. Dez



Status meiner Veranstaltungen

Um zu sehen, in welchen Veranstaltungen du angenommen worden bist, kannst du unter "Veranstaltungen" > "Status meiner Veranstaltungen" schauen, wie der Stand ist.

Termine

Nachdem Du Deine Veranstaltungen gewählt hast, kannst Du sie Dir unter "Termine" in der Wochen- oder Monatsansicht anzeigen lassen. Manchmal tauchen Veranstaltungen dort erst auf, wenn sie vom System bestätigt sind. Unter "Terminexport" kannst Du Dir Deine Veranstaltungen praktisch als iCalendar Datei exportieren und zu Deinen digitalen Kalender hinzufügen. Auch Prüfungen werden mit exportiert.

Leistungseinsicht

Unter dem Reiter "Prüfungen" kannst Du Deine anstehenden Prüfungen (Meine Prüfungen) sowie Deine Prüfungsergebnisse einsehen. Im Leistungskonto siehst Du all Deine Leistungspunkte und Noten des gesamten Studiums. Dort kannst Du dann auch sehen, welche Leistungspunkte (noch nicht) gesetzt wurden.

FSR GTW

Mit Kopf und Herz

Unser Fachschaftsrat GTW setzt sich aus engagierten Studierenden der gewerblich-technischen Fachrichtungen an der technischen Universität Hamburg zusammen. Seit unserer Gründung im Jahr 2014 verfolgen wir ein gemeinsames Ziel, das studentische Leben aktiv mitzugestalten und eine starke Gemeinschaft innerhalb unserer Studiengänge zu fördern.

Ob bei Fragen zum Studium, bei Veranstaltungen oder bei hochschulpolitischen Themen. Wir stehen euch mit Rat und Tat zur Seite. Dabei ist uns

ein offenes, respektvolles und unterstützendes Miteinander besonders wichtig.

Du möchtest Dich einbringen, neue Leute kennenlernen und etwas bewegen? Dann bist Du bei uns genau richtig! Egal ob mit vielen Ideen oder einfach nur mit Lust auf gemeinsames Engagement – jede:r ist bei uns herzlich willkommen, jederzeit und ganz ohne Vorkenntnisse.

Euer FSR GTW



Ansprechpartner

Auch die Uni ist leider kein Ponyhof! Bei Problemen, Sorgen oder Nöten sind wir gerne für Euch da.

Kommunikation

Unser Ziel ist es, neue Kommunikationswege zwischen Student:innen und den Instituten zu eröffnen und wir dienen als Sprachrohr des Studiengangs.

Vernetzung

Wir vernetzen euch! Das Studium macht gemeinsam mehr Spaß, deshalb organisieren wir regelmäßig Sitzungen und stellen Kontakt zu anderen Studierenden her.

Austausch

Wir pflegen engen Kontakt zur gemeinsamen Orientierungseinheit für Gewerbelehramtsstudierende (OE) und stehen mit dem dem FSR-GWL der Uni Hamburg regelmäßig in Kontakt.

Hochschulgremien

Wir gestalten das Unileben aktiv mit und besetzen Gremien wie den Studien-Dekanats-Ausschuss (SDA) oder nehmen an Sitzungen des Studierendenparlaments teil.

Veranstaltungen

Regelmäßig veranstalten wir größere Events wie die LehrBar oder Aktionen auf dem TU Sommerfest und wollen gemeinsame Aktivitäten und Ausflüge fördern und organisieren.



Ansprechpersonen

Wen muss ich fragen

STUDIENBÜRO

Angela Einfeldt

Tel: 040 / 42 878 – 4049

Mail: studienbuero.gtw@tuhh.de

Sprechzeiten

Mo + Mi: 09:00 – 12:00 Uhr

Do: 13:00 – 16:00 Uhr

und nach Vereinbarung

METALLTECHNIK

Prof. Dr. Lars Windelband

Institutsleiter des Instituts
Berufswissenschaft der Metalltechnik

Tel: 040 / 42 878 – 3455

Mail: lars.windelband@tuhh.de

Am Schwarzenberg-Campus 2, B 2.005

ELEKTRO- UND INFORMATIONSTECHNIK

Dr. Thomas Hägele

Studienkoordinator Medientechnik &
Elektro- und Informationstechnik

Tel: 040 / 42 878 – 3714

Mail: haegele@tuhh.de

Am Irrgarten 3-9, Q 2.23

Mail und VPN

Zu Beginn Deines Studiums solltest Du Deine beiden neuen Mailadresse in ein Mailprogramm Deiner Wahl einbinden, um wichtige Informationen nicht zu verpassen. Das ist einmal lästige Arbeit, muss aber nur ein Mal gemacht werden. Wenn Du dann noch Lust und Zeit hast, kannst Du Dich mit VPN vertraut machen. Das hilft, wenn du z. B. Bücher ausleihen willst, wenn du nicht am Campus bist.



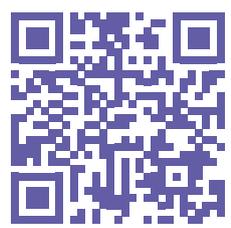
Mail UHH



Mail TUHH



VPN UHH



VPN TUHH

Nice to know

Tipps und Tricks im Studium

berufsschullehramt.de

Hier findest Du Einblicke ins Studium sowie einen praktischen Downloadbereich, der alle Dokumente für Dich auf einem Klick sammelt. Auch Vorlagen für Haus- und Abschlussarbeiten findest Du dort.

eduroam

Eduroam (education roaming) ist ein weltweites WLAN-Netzwerk. Mitarbeitende an Bildungseinrichtungen, das einen sicheren und einfachen Internetzugang über die Zugangsdaten der Heimatinstitution ermöglicht.

Literaturverwaltung

Sie helfen dabei, Quellen systematisch zu sammeln, zu organisieren und korrekt zu zitieren. Sie erleichtern das wissenschaftliche Arbeiten, indem sie Zitate und Literaturverzeichnisse automatisch im gewünschten Zitierstil erstellen.

Trello

Trello ist ein Projektmanagement-Tool, das mit Boards, Listen und Karten arbeitet, um Aufgaben übersichtlich zu strukturieren und im Team zu organisieren. Es eignet sich besonders gut für kollaboratives Arbeiten und Organisieren.

Goodnotes

Eine Notiz-App für Tablets, mit der handschriftliche Notizen digital erstellt, organisiert und bearbeitet werden können. Sie eignet sich für Studierende für Mitschriften und Textmarkierungen.

StudySmarter

Eine Lernplattform, mit der Nutzer:innen digitale Karteikarten, Zusammenfassungen und Lernpläne erstellen oder auf bereits vorhandenes Lernmaterial zugreifen können. Sie bietet zusätzlich Analysefunktionen zum Lernfortschritt.



Diese Zeitschrift wurde von den
OE Tutor:innen des
Gewerbelehramts Hamburg erstellt.

Mehr Informationen unter:
www.berufsschullehramt.de
oder auf Instagram unter
[@gtw.studium](https://www.instagram.com/gtw.studium/) / [@oe.gewerbelehrende](https://www.instagram.com/oe.gewerbelehrende/)

